

TERMINE

■ **12. und 26. Mai**
jeweils 9 bis 11 Uhr
Lohnsteuerberatung für Gewerk-
schaftsmitglieder e. V.

■ **6. Mai, 17 Uhr**
Ortsjugendausschuss
in Sinsheim

■ **18. Mai, 17:30 Uhr**
Vertrauenskörper-Leitungssit-
zung in der Verwaltungsstelle

■ **20. Mai, 17:30 Uhr**
Schwerbehinderten Arbeitskreis
in der Gaststätte TSG Wiesloch

■ **25. Mai, 6:30 Uhr**
Abfahrt Toskanafraktion
Verdi, Czernyring 20, HD

■ **27. Mai, 13:30 Uhr**
Arbeitskreis Arbeitslose Mitglie-
der in der Verwaltungsstelle

SEMINARE

■ **15. bis 17. Mai**
Wochenendseminar Jugend
Naturfreundehaus
Hertlinghausen
**Anmeldungen bitte jeweils unter
Telefon: 0 62 21-98 24-0 bei der
IG Metall Heidelberg**

1. Mai 2009

**Demonstration
Bismarckplatz,
ab 10.30 Uhr**

**Auftakttrommeln
ab 10.15 Uhr
Markt der Möglichkeiten
auf dem Marktplatz**

IMPRESSUM

IG Metall Heidelberg
Hans-Böckler-Straße 2a
69115 Heidelberg
Telefon 0 62 21 - 98 24-0
Fax 0 62 21 - 98 24-30
E-Mail: heidelberg@igmetall.de
Internet:
www.heidelberg.igm.de
Redaktion: Mirko Geiger (ver-
antwortlich), Erich Vehrenkamp

6000 METALLERINNEN UND METALLER PROTESTIERTEN BEI HEIDELBERGER DRUCK

Die Wut war mit Händen greifbar

Der Schock saß erstmal tief nach den Ankündigungen der Geschäftsleitung, den Standortsicherungs-
tarifvertrag zu kündigen und damit auch betriebsbedingte Kündigungen nicht auszuschließen.



»Die Zukunft einer Region steht auf dem Spiel.«

Dass die IG Metall und die Kolle-
ginnen und Kollegen aus allen
Standorten mit den Plänen der
Geschäftsleitung nicht einver-

standen sind, verdeut-
lichten sie auf einer
beeindruckenden Kund-
gebung vor den Toren
der Heidelberger in
Wiesloch. Mit zahlrei-
chen Bussen, der Bahn
und mit Pkws kamen
sie aus allen Himmels-
richtungen.

Ganze Familien, aber
auch ehemalige Be-
schäftigte der Schnell-
presse brachten ihre Verbunden-
heit und Solidarität mit ihrer
Anwesenheit zum Ausdruck.
»Die Zukunft einer ganzen Regi-

on steht auf dem Spiel«, begrüß-
te Peter Sudadse, Vorsitzender
der Vertrauensleute und Be-
triebsrat bei Heidelberger-
Druckmaschinen (HDM) die
Anwesenden.



Rainer Wagner, Standort- und Ge-
samtbetriebsratsvorsitzender,
stellte unter anderem heraus: »Wir
haben den Sicherungstarifvertrag
nicht nur für Schönwetterperi-
oden gemacht, um dann bei
schlechtem Wetter im Regen zu
stehen«. »Wir werden die ange-
kündigten Maßnahmen zum Per-
sonalabbau nicht mittragen«, be-
kräftigte Mirko Geiger, der Erste
Bevollmächtigte der IG Metall in
Heidelberg. »Aber wir werden al-
les dafür tun, um so viele Arbeits-
plätze wie möglich zu erhalten.« ■



Mirko Geiger: »Wir werden alles dafür tun, um die Arbeitsplätze zu erhalten.«

Abschluss für Metallwerke Helmstadt

Trotz Beschäftigungsabbau gibt es aber auch Perspektiven.

Im vierten Quartal 2008 infor-
mierte die Geschäftsleitung den
Betriebsrat, dass die Personalkapa-
zität am Standort Helmstadt stark
reduziert werden soll. In langen
und harten Verhandlungen konn-
te ein Ergebnis erzielt werden, das
den Personalabbau nicht gänzlich
verhindern aber verringern konn-
te. Zudem bleibt Helmstadt als
Produktionsstandort erhalten.

Für die vom Personalabbau be-
troffenen Beschäftigten konnte
ein Sozialplan vereinbart werden,
der sowohl Abfindungen wie
auch die Einrichtung einer Be-
schäftigungs- und Qualifizie-
rungsgesellschaft (BQG) beinhal-
tet. Mit der BQG ist es gelungen,

für die Betroffenen eine Perspek-
tive zu realisieren, damit sie nicht
sofort nach Ablauf der Kündi-
gungsfrist von Arbeitslosigkeit
bedroht sind.

Allerdings konnte auch ein Tar-
ifvertrag abgeschlossen werden,
der, mit Ausnahme bei der Ar-
beitszeit, die volle Anerkennung
der Tarife in der Metallindustrie
sichert. In einem ergänzenden
Standortsicherungstarifvertrag
konnte der Ausschluss betriebs-
bedingter Kündigungen bis zum
31. Dezember 2010 vereinbart
werden. Allerdings verzichten die
verbleibenden Beschäftigten für
diesen Zeitraum anteilig auf Ur-
laubs- und Weihnachtsgeld.

GEMEINSAM FÜR EIN
GUTES LEBEN



**Den Betroffenen der
Wirtschafts- und Finanzkrise
helfen, nicht den Tätern.**

Europaweite Demonstrationen
für den 16. Mai sind in Vorbe-
reitung. Der Europäische und
der Deutsche Gewerkschafts-
bund, EGB/DGB rufen auf zu
einer Demonstration **am
Samstag, 16. Mai, in Berlin.**
Der IG Metall-Vorstand ruft
seine Mitglieder auf, sich da-
ran zu beteiligen.

**Sonderzüge sind organisiert,
Haltestellen sind Wiesloch-
Walldorf und Heidelberg.
Die genauen Uhrzeiten wer-
den noch bekanntgegeben.**